

Sie liebte bis in den Tod.

Es war ein tieftrauriges Ereignis, daß die Freunde der Familie Hansen in der Nähe von Greighton auf einer Farm wohnend, am Samstag Morgen erschütterte als sie die Nachricht von dem Selbstmorde ihrer Tochter Regina erhielten. Das junge Mädchen unterhielt gegen den Willen ihrer Eltern ein Liebesverhältnis mit einem gewissen Oscar Grimm und wollte sich in kurzer Zeit mit ihm verheiraten in der Totkammer bereits ihre Hochzeitskleider angefertigt, als sie einen Brief von Grimm erhielt in dem er ihr mitteilte, daß er das Verlobnis abbrechen wollte. Als Grund gab er an, daß seine Eltern die Erlaubnis zu seiner Hochzeit, seiner Jugend wegen, er war 19 Jahre alt und daher noch unmündig, verweigerten. Zrl. Hansen erfuhr, daß dies nichts als eine Ausflucht war, er hatte sich in O'Neill wo er auf einer Ranch arbeitete in ein anderes Frauenzimmer verliebt, das sie seinen alten Liebe einfach überdrüssig geworden. Sie nahm den nächsten Zug am Donnerstag nach O'Neill doch fand sie daß Grimm mit seiner neuen Flamme nach Greighton zur Alten Julifeier gegangen war und Regina Hansen fuhr dorthin. Sie kam am Freitag Abend dort an und begab sich direkt zu Grimms Eltern auf deren Farm und erklärte dem alten Grimm, daß sie sich das Leben nehmen wollte. Die Grimms redeten ihr zu und beruhigten sie auch scheinbar und sie verbrachte die Nacht auf der Farm zu. Samstag Morgen kam sie weinend aus ihrem Zimmer und sagte Frau Grimm, ich habe soeben Karbolsäure getrunken und weiß, daß ich sterben muß, wenn ich nur Oskar noch einmal sehen könnte.

Das waren ihre letzte Worte denn obgleich sofort ärztliche Hilfe herbeigeholt wurde, es war zu spät, sie starb in ein paar Minuten, unter unglücklichen Leiden.

Die tiefbetrübten Eltern sind aufrichtig zu bedauern, es trifft sie keine Schuld, denn sie hatten alles in ihrer Macht getan um ihre unglückliche Tochter von dem Umgange mit Grimm abzuhalten.

Der junge Grimm, der ein nichtsnutziges Subjekt zu sein scheint, hat sich wie wir hören, den Tod des Mädchens, den er und er ganz allein auf seinem Gewissen hat nicht sehr zu Herzen genommen und trieb sich den ganzen Tag in Greighton auf den Tanzboden und Wirtshäusern herum.

Das Begräbnis des armen Mädchens fand Sonntag Morgen, von dem Gebäude der lutherischen Kirche statt, den Trauergottesdienst leitete der dänisch-lutherische Pfarrer Hansen

Notales.

Die Farmer Wilhelm Lamprecht und Fried. Frevert verschickten gestern drei Garladungen fettes Vieh zum Omaha Markt.

John Junge kaufte heute von M. J. Clark 45 Kopf junges Rindvieh welches er sofort nach braune Weide in der Nähe von LeBlanc, brachte.

Zrl. Mary und Lydia McNamara von Wisner, Nebraska, Schwestern des Hochw. J. G. McNamara, befinden sich bei letzterem auf Besuch.

Die Familie Geo. Ludert, 8 Meilen südwest von hier wohnhaft, wurde am glücklichen Vieren durch die Geburt einer Tochter erfreut. Sehr patriotisch!

John Bourn von der Santele Reservation wurde vor einigen Tagen zum hiesigen Kalar Hospital gebracht. Derselbe leidet an entzündendem Rheumatismus.

Martin G. Peters verbrachte einige Tage in Geschäften in Omaha. Martin sagt, seitdem das Taglicht Wirtschaftsgesetz in Kraft ist, ist Omaha so tot wie eine Landstadt.

Frau Carl Hick von Sioux City, früher Zrl. Raud Hunt, befindet sich seit einigen Tagen bei der Familie ihres Onkels, W. J. Hunt in der ersten Ward auf Besuch.

Fritz Bahmann von Columbia Township, einer unserer ersten Veler und ein treuer Freund, besand sich gestern mal wieder in Bloomfield und erneuerte sein Abonnement auf ein weiteres Jahr.

Dr. Metten berichtet uns die Geburt einer Tochter in der Familie Will Weiland in der Stadt, sowie eine Tochter in der Familie Julia Darrow nahe Moorville. Beide Geburten fanden gestern statt.

Nächsten Sonntag den 11. Juli wird in der ev.-luther. Trinitatis Kirche zur gewöhnlichen Stunde Gottesdienst stattfinden. Der Pastor Ekensburg wird am Freitag von seiner Reise zurückkehren und denselben halten.

Zwei Mädchen im Alter von 10 resp. 15 Jahren der 16 Meilen nordwest von hier wohnenden Familie W. C. Daug, sind an Typhus erkrankt, und soll das jüngste Mädchen so ernstlich erkrankt sein, daß an ihrer Genesung gezweifelt wird.

Die nächste Versammlung der Freiheit Lodge No. 8 findet am Samstag Abend, den 17. Juli statt. Es müssen an diesem Abend mehrere Kandidaten eingeleitet werden und ist es wünschenswert, daß sich recht viele Mitglieder an dieser Versammlung beteiligen.

Unser alter Freund August Leienhagen von Dixon, Süd Dakota, überreichte uns am Dienstag mit einem angenehmen Besuch. Dem August gefällt es sehr gut in seiner neuen Heimat und berichtet, daß die diesjährige Ernte in seiner Umgegend vielversprechend ist. Es freut uns immer, diesen alten Jungen in unserer Office zu begrüßen.

Der Postbote Albert Russell von Route 5 hatte letzten Montag ein Unglück, weil es nicht nur Stubenarrest von einer Woche sondern auch eine sehr schmerzhaft Wunde an einem Bein zur Folge hatte. Russell befand sich auf seiner Kutsche, als seine Pferde plötzlich scheuten und den Postboten nebst Postkutschen aus dem Wagen warfen.

Letzten Dienstag fand in der hiesigen katholischen St. Andreas Kirche die eheliche Verbindung des Herrn Wilhelm Grobowski mit Zrl. Mary Mathine, beide von Genler, statt, wobei der Hochw. J. G. McNamara amtierte. Das junge Ehepaar wird sich auf einer Heimstätte in Tripp County, Süd Dakota, häuslich niederlassen. Unsere Gratulation.

Den neuesten Bestimmungen der Schiffs-Gesellschaften zufolge muß auf den europäischen Dampfer-Linien vom 1. Juli an auch für Säuglinge und Kinder unter 1 Jahr alt Reisegeld bezahlt werden, und zwar wie folgt: 1. Kajüte \$10; 2. Kajüte \$7 50; 3. Kajüte und Zwischendeck \$2 50. Für Kinder die von Europa hierher gebracht werden, muß auch eine Kopfsteuer im Betrage von \$4. bezahlt werden.

Onkel Sam will im August dieses Jahres wieder eine Million Acker Land verlosen. Indianer - Reservation in Idaho, Washington und Montana. Alle Respektanten müssen sich in den genannten Staaten persönlich bewerben und zwischen dem 15. Juli und 5. August registrieren lassen. Alle Bewerber müssen Bürger der Ver. Staaten sein. Die Ziehung beginnt am 9. August. Wer bei der Verlosung das erste Los erhält, hat die erste Auswahl usw. Die Heimstätten werden genau nach ihrem Werte abgeschätzt, doch sind die Zahlungsbedingungen leicht.

Das etwa 8 Jahre alte Söhnchen des Herrn Zuerger Lafranck, auf der Horrigan Farm östlich der Stadt wohnend, hatte am Freitag Abend das Malheur, von dem Heuboden des Stalles zu fallen, wobei es einen Bruch der Gehirnschale, zwischen dem linken Ohr und Auge erhielt. Der kleine Patient wurde sofort zum Kalar Hospital gebracht, wo ihn Doktor Warren von Sioux City unter Mithilfe der Doktoren Kalar & Kalar behandelten. Die vollzogene Operation am Kopfe verlief erfolgreich und sind die Aussichten für eine vollständige Genesung sehr gut.

In unserer Abwesenheit von der Stadt an einem Tage der Woche, wurde von H. F. Boldenow der Redaktion dieser Zeitung eine bezahlte Notiz überreicht, welcher in dieser Nummer veröffentlicht werden sollte und zwar unter dem Namen des H. F. Boldenow. Da diese Angelegenheit jedoch eine persönliche ist, und nur seine eigene Familie und die ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde betrifft, können wir nicht einsehen, weshalb die „Germania“ sich in diese Sache einmischen soll. Näheres werden wir dem Herrn Boldenow mitteilen, wenn er gelegentlich in unserer Office vorspricht.

Der Abend des 1. Juli war für das Pfarrhaus der Dreifaltigkeitsgemeinde nicht bloß förmlich und schön, wie wir ihn in Erinnerung haben, sondern auch höchst bedeutend und voll festlicher Freude. Viele Freunde hatten den Geburtstag des Herrn Pastor Fr. Rabe nicht vergessen und erkreuten diesen und seine Familie durch eine sinnig ausgestattete Heberochung. Wie wir von dem Gefeierten hörten, wird ihm der Abend ungedächlich bleiben als ein neues schönes Zeugnis der Liebe, die ihn mit seiner Gemeinde und befreundeten Familien verbindet.

Das erste Mal in der Geschichte von Nebraska, seit unser Staat organisiert wurde, ist er jetzt ohne Schulden. Die letzten Schulden wurden vor einigen Tagen getilgt, als Hülfs - Staats - Schatzmeister den letzten Cent an einer Schuld gegen den Generalfonds abbezahlte, indem er die Warrants für \$76,911.93 einzog. Wie lange wir ohne Schulden bleiben werden, bleibt abzuwarten, wahrscheinlich wird es nicht mehr lange dauern, da sein Geld jetzt mehr an der Hand ist und auch logisch kein eintommen wird, um die gemachten Entlohnungen, welche die letzte Legislatur bewilligt hatte, zu decken.

Die Bundesrichter Van Devanter und Munger haben in der Frage von 52 Warten gegen das Depositen-Garantie-Gesetz einen temporären Einhaltsbefehl gegen Gouverneur Schallenberg, Auditor Barton und Sam Patterson, Sekretär der Bankbehörde, erlassen, wodurch sie daran verhindert werden, das Gesetz durchzuführen. Das Gesetz sollte bekanntlich am 1. Juli in Kraft treten. Die Richter haben den beiderseitigen Advokaten bis zum 30. Juli Zeit gegeben, weitere Argumente vorzu-

legen, die dann geprüft werden, bevor die endgültige Entscheidung erfolgt, ob das Gesetz verfassungsgemäß ist oder nicht.

Germann Boche wurde am Samstag von Sheriff Clemens von Madison in Norfolk in Haft genommen, um nach dem Urteil, welches gegen ihn vom District Gericht gefällt und vom Obergericht kurz vor seiner Verbüßung bestätigt wurde, seine Zuchthausstrafe anzutreten. Er wurde der Anklage schuldig befunden, am 1. Mai 1907 Frank Jarmer ermordet zu haben und lautete sein Urteil auf Todschlag. Die Strafe welche über ihn verhängt ist, ist zehn Jahre im Zuchthause. Nach seiner Inhaftnahme nahm er einen rührenden Abschied von seiner Familie auf der südöst von der Stadt, wonach er nach Madison abgebracht wurde, um auf Befehl vom Obergericht nach dem Staatsgefängnis abermittelt zu werden.

Eine große Anzahl unserer Bewohner begaben sich am Freitag und Samstag nach Greighton, um unsere Nachbarn des hübschen Städtchens feiern zu helfen. Unsere Regiments-Kapelle, unser Baseball-Club und unsere Feuerwehr war auch dort, und beteiligten sich an den verschiedenen Sports und eroberten auch eine Anzahl der von dem Komitee ausgesetzten Preisen. Unsere Kapelle, worauf wir alle stolz sind, nahm an dem Contest teil und eroberte den ersten Preis von \$125.00 in Baar und erhielt nebenbei den hübschen silbernen Sieges-Bedech für 1909. Unser Baseball-Club gewann 1 Spiel und verlor 1 Spiel, und unsere Feuerwehr gewann 3 aus den 5 stattfindenden Wettrennen und hätte sogar noch das letzte „Hub and Hub Race“ gegen Plainview gewonnen, wenn nicht ein Unfall, welches nahezu das Leben eines ihrer Mitglieder, Herrn Ed. Durbin getostet hätte, passiert wäre. Durbin und zwei andere Feuerwehr, hielten ein langes Seil, welches gehalten wurde, damit beiden Feuer-Kompanien nicht ineinander laufen konnten. Das Bloomfield Department war dem Plainview einen Fuß oder vielleicht etwas mehr vor als sie an dem Seil vorbeirannten. Durbin war sehr enthusiastisch und tief den Jungens zu, trat aber zur selben Zeit einen Schritt zurück als er von dem Plainview Schlauchwagen erfasst und zu Boden geworfen wurde. Durbin wurde in einem besinnungslosen Zustande fortgetragen und unter ärztlicher Behandlung gestellt. Es wurde ihm der rechte Arm oberhalb des Handgelenks an zwei Stellen gebrochen und er erhielt ferner eine sehr tiefe Wunde am Kopfe. Durbin war etwa eine Stunde besinnungslos, und wurde am Abend im Kalar Hospital Ambulanzwagen nach Bloomfield gefahren. Somit verlief alles in bester Weise und da die Feiern vom besten Wetter begünstigt war, freute sich ein Jeder, an der Greighton Feiern teilgenommen zu haben

Schatzmeister - Bericht

Schuldistrikt No. 86, Knox County.

Table with columns for Einnahmen (Income) and Ausgaben (Expenses) for the school district. Includes items like Gehalt vom vorher. Schatzm., vom Stadt Schatzm., County Steuern, etc.

Zusammen \$ 10 041 95

Achtnachvoll,

J. H. Crahan, Schatzmeister.

Reinigungsarbeiten aus McVean.

B. F. Preston, unser Farmgeräthändler, besand sich am Montag in Geschäften in Sioux City.

Frau O. B. Miller welche sich längerer Zeit bei ihren Eltern dahier aufhielt, kehrte am Freitag nach Lincoln zurück um den 1ten Juli mit ihrem Gatten, welcher während der Sommermonate eine dortige Schule besucht, zu feiern.

Die Familie des Bankiers Emil Böblers, feierte den 4ten Juli in Velden. Frau Grace Ryan und Sohn Otto reisten am Montag nach Colorado um mehrere Monate bei einer dort wohnenden Schwester zu verbringen.

Willie Kreuzfeld besand sich am Montag nach Coleridge woelch er eine Anstellung in dem Bauholzgeschäft der Edwards & Bradford Lumber Co. angenommen hat.

Zrl. Wilma Bade besand sich am Sonntag und Montag bei ihren Schwestern dahier auf Besuch.

Wilhelm Heddermann besand sich am Montag unsere County Hauptstadt Pierre einen Besuch ab.

Die Weifen unserer jungen Leute feierten den glücklichen Vieren in Camond.

Large advertisement for 'Juli „Bargains.“' featuring various goods like lace, stockings, and groceries at reduced prices. Includes a table of items and prices, and a decorative border.

Advertisement for 'Warmes Wetter!' (Warm Weather!) featuring clothing items like shirts, jackets, and shoes. Includes an image of a shirt and the name 'Simon Kleiderladen, B. W. Vewer, Geschäftsf. Partner.'